

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:
0836/2023**Datum:**
14.11.2023

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Verlängerung der Katzenkastrationsvereinbarung mit dem Tierschutzverein Hagen, finanziert aus Spenden u. Erbschaften

Beratungsfolge:

06.12.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität beschließt die Katzenkastrationsvereinbarung mit dem Tierschutzverein Hagen und Umgebung e.V. um drei weitere Jahre zu verlängern, maximal mit 20.000 € jährlich, finanziert aus Spenden und Erbschaften.

**Kurzfassung**

-

Begründung

Die Vereinbarung zur Katzenkastration mit dem Tierschutzverein Hagen und Umgebung e.V. soll auch in den nächsten drei Jahren 2024-2026 fortgeführt werden, um die Population der freilaufenden und wildlebenden Tiere zu kontrollieren und einzudämmen.

Die ehrenamtlichen Katzenkastrationsaktionen des Tierschutzvereins Hagen sollen bis zur Hälfte der dem Verein dadurch entstehenden Kosten mit maximal 20.000 Euro jährlich unterstützt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Spenden und Erbschaften.

Es wird vorgeschlagen, die aus Sicht der Stadt Hagen positiv verlaufene Vereinbarung um drei weitere Jahre zu verlängern und aus Spenden und Erbschaften zu finanzieren.

Eine Erhöhung des Betrags auf 20.000 Euro ist wegen der deutlich gestiegenen Tierarztkosten aufgrund der neuen Gebührenordnung für Tierärzte (gültig seit 22.11.2022) nötig.

Inklusion von Menschen mit Behinderung**Belange von Menschen mit Behinderung***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*☒ sind nicht betroffen**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*☒ keine Auswirkungen (o)**Finanzielle Auswirkungen***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:**1. Auswirkungen auf den Haushalt****Kurzbeschreibung:***(Bitte eintragen)*

Der Tierschutzverein erhält max. 20.000 € jährlich für seine Kastrationsaktionen, dieses wird finanziert aus Spenden und Erbschaften, die dem Tierheim und dem Tierschutz der Stadt Hagen vermacht wurden.



1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1223	Bezeichnung:	Tier- und Verbraucherschutz			
Auftrag:	1122340	Bezeichnung:	Tierheimbetrieb			
Kostenstelle:		Bezeichnung:				
Kostenart:	414800	Bezeichnung:	Zuschüsse aus übrigen Bereichen			
	531800	Bezeichnung:	Zuschüsse an übrige Bereiche			
	Kostenart	2024	2025	2026	2027	2028
Ertrag (-)	414800	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €		
Aufwand (+)	531800	20.000 €	20.000 €	20.000 €		
Eigenanteil		0	0	0		

Die Finanzierung für 2024 ist in der mittelfristigen Finanzplanung bisher nicht berücksichtigt. Dieser Beschluss führt zu Mehraufwendungen in Höhe von 5.000€ je Jahr, die durch die angegebenen Erträge in Form von Spenden und Erbschaften in Gesamthöhe von 20.000€ je Jahr gedeckt werden sollen.

2. Steuerliche Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

3. Rechtscharakter

☒ Vertragliche Bindung

gez.

Dr. André Erpenbach,
Beigeordneter

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Bei finanziellen Auswirkungen:



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 4

Drucksachennummer:
0836/2023

Datum:
14.11.2023

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
